www.aidlingen.de

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 29
Mittwoch, 18. Juli
Jahrgang 2012

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Schülerinnen und Schüler der beiden Abschlussklassen der Sonnenberg-Werkrealschule verabschieden sich:

Frei sein von ...
bedeutet
frei sein für ...

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen
Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen
Telefonnummer: 07031-98-13131
Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g.Telefonnummer erreichbar.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, **Telefon: 07031 6680**
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr.
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 21./22. Juli 2012 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711/7877722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 21./22. Juli 2012 - hat die Praxis Dr. Zolke, Gäublickstraße 29, Ehningen, **Tel. 07034/654265** für **Hunde, Katzen und Heimtiere,** falls Haustierarzt nicht erreichbar (telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), **Bereitschaftsdienst** .

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)
- Donnerstag, 19. Juli 2012
Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62/B, Gärtringen
- Freitag, 20. Juli 2012
Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- Samstag, 21. Juli 2012
Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg
- Sonntag, 22. Juli 2012
Alte Apotheke Gärtringen, Wilhelmstraße 2, Gärtringen
- Montag, 23. Juli 2012
Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein
- Dienstag, 24. Juli 2012
Apotheke am Markt, Pfarrgasse 5, Deckenpfronn
- Mittwoch, 25. Juli 2012
Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen. Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.
Tel: G.Diehl 07034-8946 und W. Flender 07034-30547

Kranken- und Altenpflegedienst

Diakoniestation Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftlicher Dienst,
Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen
Pflegedienstleiter: Herr Peter Oestringer
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**
Notfallhandy: 0172 7494288
Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Unsere Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,
Nachbarschaftshilfe, Intensivpflege,
Wundversorgung, Stoma
Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)
Pflegedienstleitung: Frau Sabine Zanner/Herr Patrick Wochele
Tel. 07034 2516-0 (tagsüber), Fax. 07034 2516-18
Tel. 07034 2516-10 (Notfälle)
E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de
Homepage: www.gz-aidlingen.de

"GEWALTig überfordert -

wenn Pflege an Grenzen stößt"
Das Krisentelefon 07031 663-3000
Montag bis Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier
Honig aus dem Heckengäu
Grillhähnchen

Amtliche Bekanntmachungen

Verkehrsbeschränkungen während des Aidlinger Crosslaufs

Um einen reibungslosen und sicheren Ablauf des Crosslaufs am 29.07.2012 zu gewährleisten, weist das Ordnungsamt auf folgende Verkehrsbeschränkungen hin:

1. In der Feldbergstraße ist für den Abschnitt zwischen Sonnenberghalle und Einmündung Furtholz ein beidseitiges absolutes Halteverbot angeordnet.
2. Für den Start des Crosslaufs gegen 10.00 Uhr wird die Feldbergstraße kurzzeitig voll gesperrt.
3. Der Parkplatz Sonnenberghalle ist während der Veranstaltung voll gesperrt.

Wir danken allen Betroffenen für ihr Verständnis.

Vollsperrung des Irmwegs in Deufringen

In der Zeit vom 23.07. bis 10.08.2012 wird der Irmweg voll gesperrt.

Es werden dort notwendige Baumaßnahmen an der Kanalisation in offener und geschlossener Bauweise durchgeführt.

Die Umleitung für den Busverkehr (RBS) von und nach Dachtel erfolgt über den Dachteler Weg und Im Käpfle. Zur Verkehrsregelung wird eine mobile Ampel mit Bedarfsanforderung aufgestellt.

Anwohner im Irmweg können von der Kreuzstraße bis zum Haus Nr. 18 zufahren. Eine Durchfahrt ist nicht möglich.

Bitte beachten Sie die Halteverbote auf der Umleitungsstrecke.

Für die sich daraus ergebenden Behinderungen bitten wir um Verständnis und bedanken uns für Ihr Entgegenkommen.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag	**15.00 - 18.00 Uhr**
Samstag	**9.00 - 15.00 Uhr**

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Die Gemeindeverwaltung informiert

Betriebsausflug

Am Freitag, dem 20.07.2012 ist das Rathaus geschlossen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Verkehrsüberwachung
Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Lichtschrankenmessungen brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamtzahl	Überprüfte Fahrzeuge beanst. Fzg.	%	max. km/h
		Aidlingen					
04.07.12	06.04-6.40	Böblinger Str.	50	480	3	0,6	60
	07.06-8.36	Badstr.	30	17	0	--	-
07.07.12	18.40-20.03	Furtholz	30	122	11	9	56
	20.21-23.11	Hauptstr.	50	957	47	4,9	99
		Deufringen					
07.07.12	23.29-00.36	Gechinger Str.	50	117	8	6,8	73

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

191/2012	4 Isolierglasscheiben, aus d. 80er Jahren, 182x90 cm	07056/219048
220/2012	div. Leitzordner Din A5	07034/65100
225/2012	Babywickelauflage (weiß mit Bärenmotiv)	07034/7702
226/2012	Kinderhochstuhl aus Holz	07034/7702
227/2012	"Bosch" Folienschweißgerät FG 2	07056/782
228/2012	Flechtkorb (oval), B:57 cm x H: 19cm	07056/782
229/2012	"Grossag" Warmhalteplatte	07056/782
230/2012	Truhe, H: 41cm x B: 90 cm x T: 46 cm	07056/782
231/2012	1 Kinderschaukel	07034/5569
232/2012	2 Röhrenfernseher funktionstüchtig	07056/3812
233/2012	Tretmülleimer weiß	07034/7048
234/2012	Kofferschreibmaschine	07034/7048
235/2012	Tisch-Stehlampe mit Stoffschirm H83cm Durchm.38cm	07034/7048

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, melden Sie sich bis spätestens Montag 8.00 Uhr beim Bürgeramt, Tel. 07034 / 1250.
Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Landratsamt informiert

"HEIMAT - Nichts schmeckt näher" - bestimmt auch in Ihrer Nähe

Wolf Eisenmann: "Zahl der Verkaufsstellen wird immer weiter ausgebaut - Schutz durch Nutzung lautet das Motto!"
"Mit dem Kauf der "HEIMAT - nichts schmeckt näher"-Produkte tragen Sie zum Erhalt der wertvollen Kulturlandschaft im Heckengäu bei und unterstützen den Einsatz unserer HEIMAT-Partner für den Naturschutz!" - so lautet die Botschaft rund um die Regionalmarke von PLENUM Heckengäu. Die Produktpalette ist größer als so mancher glaubt und der Nutzen ohnehin groß. Klar, dass die Produkte auch großflächig erhältlich sein sollen.
So kann man beispielsweise Produkte der "HEIMAT - Nichts schmeckt näher" auch im Rahmen eines Behördengangs ins Landratsamt Böblingen erwerben; an der Infotheke im Foyer des Landratsamts sind sie erhältlich.
Nachfolgend die Liste der derzeitigen Verkaufsstellen, jedoch auch mit dem Hinweis, dass sich dies laufend ändern kann und auch das Sortiment nicht überall gleich ist. Informationen zur Regionalmarke, zum Sortiment, den Erzeugern und den einzelnen Verkaufsstellen unter www.heimat-nichts-schmeckt-näher.de".

Böblingen, Sindelfingen und Umgebung:
Schönbuch Bräu Getränkemarkt, Lange Str. 20, 71032 Böblingen
Reformhaus Klett Naturmarkt, Bahnhofstr. 11, 71034 Böblingen (nur Heckengäulinsen)
Naturkost vom Schmetterling, Seemühlestr. 15, 71063 Sindelfingen (nur Heckengäulinsen)
Frischemarkt Vietz, Talstraße 61, 71069 Sindelfingen-Maichingen
Hofladen Kemmler, Talstr. 67, 71069 Sindelfingen-Maichingen
CoLibri Buchhandlung, Rosenstraße 24, 71101 Schönaich
Bäckerei Jauss, Gechinger Str. 26, 71134 Aidlingen

Magstadt und Renningen:
Edeka Aktiv-Markt, Maichinger Str. 33, 71196 Magstadt
Mühlenmarkt der Sessler Mühle, Mühlgasse 25, 71272 Renningen,
Bäckerei Café Gamm, Haldenstr. 2, 71272 Renningen
Dorfladen Landfrische Mann und Mitschele, Lange Steggasse 17, 71272 Renningen-Malmsheim
CAP-Markt Malmsheim, Waldhornplatz 2, 71272 Renningen-Malmsheim

Herrenberg und Umgebung:
CAP-Markt Herrenberg, Mozartstr. 3, 71083 Herrenberg
RAMADA-Hotel Herrenberg, Daimlerstraße 1, 71083 Herrenberg
CAP-Markt Nufringen, Hauptstr. 30, 71154 Nufringen
Getränke Nonnenmacher, Erich-Kiefer-Str. 21, 71116 Gärtringen
Edeka Aktiv Markt, Reinhardstr. 27, 71116 Gärtringen
Dorfladen Tailfingen, Hauptstr. 34, 71126 Gäufelden-Tailfingen

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de.
Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Ortsbücherei

Betriebsausflug
Am **Freitag, den 20. Juli,** findet der Betriebsausflug der Gemeinde Aidlingen statt. Deshalb bleibt an diesem Tag die Ortsbücherei geschlossen!

Vorlesestunde für Kinder ab 5
Am Donnerstag, den 19. Juli, findet zum letzten Mal in diesem Schuljahr unsere Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren statt. Los geht's wie immer um 16.15 Uhr.

Aktuelle Reiseführer
Bedienen Sie sich für Ihre Urlaubsplanungen und Reisen doch einfach an unserem großen Bestand an Reiseführern! Um Sie gut informiert auf die Reise zu schicken, aktualisieren wir unsere Reise- und Städteführer ständig. Hier eine Auswahl an Neuauflagen oder -ausgaben aus dem Jahr 2012 von verschiedenen Verlagen und Reihen wie z.B. Baedeker, Michael Müller, Reise Know-How, DuMont, Marco Polo oder Polyglott:
Deutschland:
Dresden und Sächsische Schweiz, Mecklenburgische Seenplatte, Hamburg, Berlin mit Potsdam
Europa:
Italienische Adriaküste, Oberitalienische Seen, Sizilien, Sardinien, Südfrankreich, Kos, Costa Brava, Schottland, Norwegen, Finnland
Und für Kreuzfahrer:
Kanarenkreuzfahrt, Ostseekreuzfahrt und Karibikkreuzfahrt

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Okey-Dokey-Chor

Juhu,...
bald wackeln bei uns in der Buchhaldenschule die Wände! Wir konnten bei der GWW (Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten) Herrenberg einen Klassensatz **Cajons** für die Schule bestellen, der aus den Spenden von unserem Konzert "Das Vierfarbenland" und einem sehr großzügigen Zuschuss des Fördervereins finanziert wird. **Vielen herzlichen Dank** dafür an den **Freundeskreis der Buchhaldenschule** und **an alle,** die beim Konzert gesungen, tatkräftig angepackt und gespendet haben.
Und noch ein **dickes Dankeschön: Frau Hensle** und **alle Sonnenbergler,** wir danken euch für ein erneut rundum gelungenes, tolles und abwechslungsreiches open-airle. Ihr habt euch voll ins Zeug gelegt. Vielen Dank, dass wir eure Gäste sein durften!
Eure Okey-Dokeys

Sonnenberg Werkrealschule

Schulentlassfeier
Hauptschulabschluss - sicherer Start in die Zukunft
Alle 32 Neuntklässler haben den Abschluss erreicht, alle 32 Neuntklässler haben eine Lehrstelle bzw. besuchen weiterführende Schulen, größtenteils mit dem Ziel: Mittlere Reife.
Auch dieses Jahr tritt die Sonnenberg-Werkrealschule den Beweis an, dass diese Schule keine Schule zweiter Klasse oder eine Auffangstation für sozial Benachteiligte ist, sondern eine weiterführende Schule, ebenso wie Realschule und Gymnasium. Fördern und fordern, hinschauen und nicht wegschauen, begleiten durch Höhen und Tiefen, zur Nächstenliebe erziehen gehören mit zum Erfolgskonzept der Sonnenbergschule.

Eltern von Grundschülern sage ich aus meiner Erfahrung, dass durch den Besuch der WERKREALSCHULE (Mittlere Reife plus Hauptschulabschluss), kein Kind in seiner Entwicklung und Bildung auf der Strecke bleibt. Im Gegenteil, unsere Schülerinnen und Schüler sind motiviert und selbstbewusst genug ihre Zukunft zu planen.
Mit einem Gesamtdurchschnitt von
- **gut** (1,5-2,4) haben **6** Schüler/innen bestanden,
- **befriedigend** (2,5-3,4) haben **22** Schüler/innen bestanden.
- **ausreichend** (3,5-4,4) haben **4** Schüler bestanden

Die Zeugnisdurchschnitte liegen zwischen 1,8 und 3,8.

zwei Klassenbeste: Kl. 9a, *Marcel Mäutner,* (1,8)
KL. 9b, *Timo Roll,* (2,0)

Welche Laufbahn schlagen die Abschluss-Schüler/innen ein?
- **17 Schüler/innen besuchen die 10. Klasse der Sonnenberg-Werkrealschule, mit dem Ziel: Mittlere Reife.**
- 6 Schüler/innen streben über die zweijährigen Berufsfachschulen die Mittlere Reife an.
- 2 Schüler/innen wechseln in das Berufseinstiegsjahr.
- **Schüler/innen beginnen mit einer qualifizierten Berufsausbildung:**

***Forstwirt**
***Metallbauer**
***Einzelhandelskauffrau**
***Landschaftsgärtner**
***Mechatroniker**
***Zimmerer**
***Fleischer**
Im Rahmen der Schulfremdenprüfung haben alle 7 Prüflinge (Waldhaus, ProWerk Hildrizhausen) erfolgreich an der Prüfung teilgenommen.

Der Sozialkompetenzpreis der Gemeinde wurde in Vertretung des Bürgermeisters Herrn Fauth durch die Gemeinderätin Frau Grammerstorff übergeben.
***Tomás Kozubik* ist der diesjährige Sozialpreisträger.**
Als Seiteneinsteiger in Klasse 8 hat sich Tomás sehr schnell in die Schulgemeinschaft eingelebt und eine steile Karriere gemacht. Sowohl im schulischen, als auch im sozialen Lernen hat sich der Schüler stetig weiterentwickelt und sich das Ansehen von Klassenkameraden und die Freude der Lehrer erworben. Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft, organisatorisches Talent, Respekt und Bescheidenheit kennzeichnen seine Person.
Für die **Gemeinderätin Frau Grammerstorff** war die Aussage der 9er "endlich frei" ein Grund sich darüber Gedanken zu machen. Frei sein bedeutet für sie, etwas zu Ende gebracht zu haben und somit frei sein zu können für Neues. Sie wünschte allen Entlass-Schülerinnen und Entlass-Schülern alles Gute für neue Ziele, die sie jetzt anstreben werden.
Die **Elternbeiratsvorsitzende, Frau Angelika Mark** sprach der Schulleitung und dem Kollegium ihren Dank dafür aus, dass auch dieses Jahr alle Schülerinnen und Schüler einen "Ausstieg mit Einstieg" erfahren dürfen. Eine erfolgreiche Schulzeit endet, neue Herausforderungen warten auf die jungen Leute.

Gedanken des Schulleiters bei der Verabschiedung:
Danken/Dankbarkeit sind Verhaltensweisen, über die ich kurz reflektieren und in die Tat umsetzen möchte.
Wer sich bedankt, ist höflich und freundlich. Aber Danken ist viel mehr als eine Pflicht, die ich dem anderen schuldig bin. Wer sich bedankt, tut auch sich selbst etwas Gutes. Der Pfarrer Friedrich von Bodelschwingh hat einmal gesagt: "Da wo man für das Kleinste danken lernt, wird es hell in einem Menschenleben."
Dabei ist das Wort "Danke", glaube ich, gar nicht so entscheidend. Es kommt darauf an, was in mir passiert, wenn ich mich bedanke.
Dankbarkeit ist uns Menschen nicht in die Wiege gelegt. Aber ich denke, es lohnt sich, so etwas wie eine Lebenshaltung der Dankbarkeit einzuüben. Indem ich mir immer wieder klar mache, was andere Menschen mir jeden Tag schenken. "Undankbarkeit führt zu Sorge und Geiz", hat Martin Luther einmal gesagt. Klar: Wer nicht merkt, wie oft er etwas geschenkt bekommt, kann auch selbst nicht großzügig sein. Dankbarkeit dagegen macht das Leben weit und hell.
Wie sagt man? Danke. - Nicht weil ich muss, sondern weil es sich lohnt.
Gesagt - getan.
Mein großer Dank gilt allen meinen Kolleginnen und Kollegen, die unermüdlich die Herausforderung angenommen haben, unsere heutigen Entlass-Schülerinnen und Entlass-Schüler in oft stürmischen, verhaltenskreativen Zeiten erziehend begleitet zu haben. Ein besonderer Dank hierbei an die beiden Klassenlehrer Herrn Weißhaar und Herrn Lepple.
Ihnen, verehrte Eltern, vielen Dank für das Interesse am schulischen Geschehen, für die Mithilfe bei schulischen Veranstaltungen, für Ihren Beistand beim Lösen von Erziehungsproblemen.
Liebe Frau Mark, Sie waren mir eine engagierte und zuverlässige Elternbeiratsvorsitzende, vielen Dank, wissend, dass Sie sich mit mir auch auf den Weg in Klasse 10 machen werden.
Frau Jekel trägt eine Perle am Hals, ein Zeichen dafür, dass sie im übertragenen Sinn eine Perle im schulischen Geschehen ist. Herzlichen Dank dafür.
Unser Haustechniker Herr Philippin ist nicht nur für die Technik zuständig, sondern für vieles, vieles mehr. Danke für Ihren Allround-Einsatz.
Zum Gelingen schulischen Arbeitens gehört auch das nötige Kleingeld. In Vertretung für Herrn Bürgermeister Fauth und des Gemeinderats sage ich der Gemeinderätin Frau Grammerstorff Dank für das finanzielle Polster, das uns der Schulträger zur Verfügung stellt.

Die Jugendreferenten Frau Krodel und Herr Rätz stehen mit Rat und Tat Schülern, aber auch uns Lehrern immer hilfsbereit zur Seite. Dank an Sie beide.

Hausaufgabenbetreuung, für viele unserer Schüler eine Hilfe zur Selbsthilfe. Dank an Frau Schray und an Frau Kersten für die Übernahme dieser wichtigen Aufgabe.

Und Ihr, liebe Neuner, wofür gilt Euch mein Dank?

Ihr ward uns Lehrern eine Herausforderung. Bekanntlich wächst man an seinen Aufgaben.

Wir sind gewachsen an Erfahrungen im Begleiten von Jugendlichen. Habt Dank dafür.

Ich habe eine Bitte an Euch:

"Was keiner wagt, das sollt ihr wagen
Was keiner sagt, das sagt heraus
Was keiner denkt, das wagt zu denken
Was keiner anfängt, das führt aus.
Wenn keiner ja sagt, sollt ihr's sagen
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben
Wenn alle mittun, steht allein.
Wo alle loben, habt Bedenken
Wo alle spotten, spottet nicht
Wo alle geizen, wagt zu schenken
Wo alles dunkel ist, macht Licht.

Mut, Weisheit und Gottes Segen mögen Euch begleiten auf allen Euren Wegen.

Ruf/Rektor

Begegnungen der Schulmusik

Am 6. Juli 2012 fand das 14. Open-Airle in der Sonnenberg-Halle statt.

Wie jedes Jahr hatten wir Sonnenbergler die Unterstützung der beiden Grundschulen. Die Eröffnung übernahm -wie immer- der Sonnenbergchor.

Mit der Trommelgruppe von Frau Nagel und dem Chor unter der Leitung von Frau Leymann begeisterten die Schallenberg-Schüler das Publikum. Gleich darauf brachten 120 bunt gekleidete Okey-Dokeys mit Ausschnitten aus dem Musical "Vierfarbenland" Lebensfreude auf die Bühne. Frau Plesko hatte dieses Jahr auch ehemalige Chorsänger, die "Teenie-Okey-Dokeys" mitgebracht.

Nach einem beeindruckenden Auftritt der "Marys Teens" waren die Fünftklässler an der Reihe und überraschten uns bei ihrem Mini-Musical: "Die Träume des Herrn Morfe" mit tollen schauspielerischen und sängerischen Leistungen

Die Schüler unserer Klassen 6 und 7 zeigten uns, wie man mit alltäglichen Gegenständen, wie Flaschen, Bechern und Mülleimern Rhythmen erzeugen kann.

Drei Nummern aus dem Musical "Grease" wurden von den beiden achten Klassen auf der Bühne inszeniert. Sie ließen das Publikum staunen als ein 4m langer rosa Cadillac auf die Bühne "fuhr".

Wie jedes Jahr beendeten unsere Neuner das Open-Airle mit ihrem Abschlusslied.

Für das leibliche Wohl aller Gäste wurde wieder bestens durch die Elternvertreter gesorgt.

Wir Schüler danken allen Akteuren auf, neben und hinter der Bühne ganz herzlich für ihren tatkräftigen und zuverlässigen Einsatz, besonders aber der Organisatorin, unserer Frau Hensle.

Lea, Pascal und Selina
Klasse 8b

Tierische Geschichten aus SYLT:

Der Wattwurm spricht zu seiner Frau:
"Im Sand da vorne, schau genau,
da tummelt sich 'ne Schülergruppe,
wie's scheint, ne richtig nette Truppe."
Sie meint: "Ich hab kein gutes Ohr,
doch kommt's mir ziemlich schwäbisch vor."
Und Qualle Susi, die dort wohnt,
meint: "Gut, dann bleiben die verschont,
dann beiße ich -ganz ohne Gnade-
andre Leute in die Wade!"

Und Möwe Max- noch jung an Jahren-
sagt: "Gestern sind sie Rad gefahren,
bis nach Kampen und zurück!"
"Das ist ja ein starkes Stück",
Seehund Otto kommentiert,
faul auf seiner Bank platziert.
Und Krabbe Kim ergänzt noch keck:
"Schade, bald schon sind sie wieder weg!"
Was dieser Text hier sagen tut:
Auf Sylt ging's allen tierisch gut!
Die Sonne hat für uns gelacht,
das Programm war gut durchdacht,
nur die Bahn, die war defekt,
für uns mit folgendem Effekt:
"Umsteigen!" hieß es dann, ACHTMAL,
wir hatten keine andre 'Wahl.
Doch -ohne Handy- mit Umsicht und Glück,
kamen alle heil zurück,
träumen von Wellen, Sonne & Strand
in List auf Sylt, bei Westerland.
Klasse 7a/ 7b
Herr Ruf/ Frau Richter /Frau Hensle/

Wir haben mitgemacht - Känguru der Mathematik 2012
Am 15.März 2012 fand weltweit der "Känguru der Mathematik 2012" statt.

Auch 37 Schülerinnen und Schüler der Sonnenberg-Werkrealschule beteiligten sich an diesem freiwilligen Wettbewerb, der ursprünglich in Australien entwickelt wurde. Sein Ziel ist die mathematische Bildung an den Schulen zu unterstützen und das Interesse der Schüler an der Beschäftigung mit der Mathematik zu wecken. In erster Linie für Gymnasien konzipiert, beteiligen sich zur Freude der Veranstalter immer mehr Real-, Werkreal- und Hauptschulen daran. Entwickelt werden die Aufgaben an der Humboldt-Universität zu Berlin.
Wie knifflig die Aufgaben sind, zeigt sich schon daran, dass nur 271 von über 800 000 Teilnehmern die volle Punktzahl erreichten.
Zum ersten Mal wurde der Wettbewerb im Jahre 1995 in Berlin auf deutschem Boden ausgetragen; beteiligt waren damals drei Gymnasien mit 184 Schülern. Die übereinstimmende Meinung der Teilnehmer: Das macht richtig Spaß! Im letzten Jahr waren aus den 184 Schülerinnen und Schülern alleine in Deutschland schon über 800 000 geworden.
Die Klassenstufenbesten an unserer Schule waren:
Klasse 5: Violeta Krasniq
Klasse 6: Florian Enderle
Klasse 7: Toni Schaible
Klasse 8: Jakob Blasche
Klasse 9: Timo Roll
Den weitesten Kängurusprung schaffte Cora Stemmer aus Klasse 8b, d.h. sie hatte die größte Anzahl von aufeinander folgenden richtigen Lösungen und erhielt dafür das Känguru-T-Shirt. Beste Schüler der Schule waren Jakob Blasche Kl. 8a und Pascal Schmid aus der Klasse 8b, die sich nur um einen halben Punkt unterschieden.
Alle Teilnehmer des Wettbewerbs hatten 75 Minuten Zeit, um 30 Aufgaben im Multiple-Choice-Verfahren zu lösen. Das war kein leichtes Unterfangen. Für ihren Einsatz erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Auf den nächsten Känguru-Wettbewerb im März 2012 freuen sich die Mathe-Asse der Sonnenberg-Werkrealschule schon.

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

Übungsbetrieb
Am kommenden Freitag 20.07. treffen sich die Drehleitermaschinisten des B-Zuges um 18.30 Uhr zu einem Dienst.

Was ist passiert?
Um 2 Uhr in der Nacht von Samstag auf Sonntag musste die Feuerwehr Aidlingen zu einem Umwelteinsatz ausrücken. Auf der K1066 zwischen Ehningen und Aidlingen hatte ein auf der Fahrbahn liegender Stein einem PKW die Ölwanne aufgerissen. Die Feuerwehr nahm die 200 Meter lange Ölspur mit Bindemitteln auf.

Jugendabteilung

An unserem letzten Dienstabend übten wir einen Löschangriff.

Am Montag, den 23.7. findet unser Dienstabend statt. Beginn ist wie immer um 18.30 Uhr im Gerätehaus.
Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann schau doch einfach mal vorbei!
Bis dann
Julia & Timo